23. Juni 2021

**Vorankündigung**

Die Schöpfung in der Hochschule

Der Chor der Hochschule für Musik Freiburg führt Haydns Oratorium auf

Am 25. und 26. Juni 2021 führen Chor und Orchester der Hochschule für Musik Freiburg jeweils um 19 Uhr Joseph Haydns Oratorium „Die Schöpfung“ auf. Die Leitung der Aufführungen in der Hochschule hat Morten Schuldt-Jensen.

Haydns Oratorium schildert die biblische Schöpfungsgeschichte und orientiert sich dabei vor allem am Buch Genesis. Die Schöpfung ist eines von nur vier Oratorien Haydns und wurde schon bei seiner Uraufführung in Wien 1799 begeistert gefeiert. Haydn überführte mit seinem Oratorium die Tradition der barocken Oratorien, die er bei Händel kennengelernt hatte, in seine eigene, klassische Musiksprache.

Der Chor der Hochschule steht mit den Aufführungen zum ersten Mal seit Beginn der Corona-Pandemie wieder bei einem öffentlichen Konzert auf der Bühne des Wolfgang-Hoffmann-Saals. Nach wie vor müssen die Sänger große Abstände zueinander wahren, um das Infektionsrisiko zu minimieren. Das stellt alle Beteiligten vor besondere akustische Herausforderungen. Da unter diesen Umständen nicht der gesamte Chor auf die Bühne passt, erlebt das Publikum bei den beiden Aufführungen jeweils eine Hälfte des Hochschulchores. Um dies zu ermöglichen, hat Morten Schuldt-Jensen eine eigene Fassung der Partitur eingerichtet.

Karten gibt es für 8 Euro (4 Euro ermäßigt) bei BZ Ticket. Bei den Konzerten gilt Testpflicht, das gesamte Hygienekonzept findet sich unter www.mh-freiburg.de/hygiene auf der Webseite der Hochschule.

Über die Hochschule für Musik Freiburg

Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und 32 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik, das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mittlerweile weit mehr als 20 Studierende für ein wissenschaftliches oder künstlerisch-wissenschaftliches Doktorat eingeschrieben.

**Pressefoto**
Prof. Morten Schuldt-Jensen mit Studierenden der Hochschule für Musik Freiburg
Foto: Ramon Manuel Schneeweiß (Nennung nicht erforderlich)
Download in Druckgröße unter <https://www.mh-freiburg.de/fileadmin/Service/Presse/2021/2021-06-23_Vorankuendigung_Die_Schoepfung.JPG>.